

Neue Sicherheitsvorrichtungen für autogene Schweiss- und Schneidanlagen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 50

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581636>

Nutzungsbedingungen

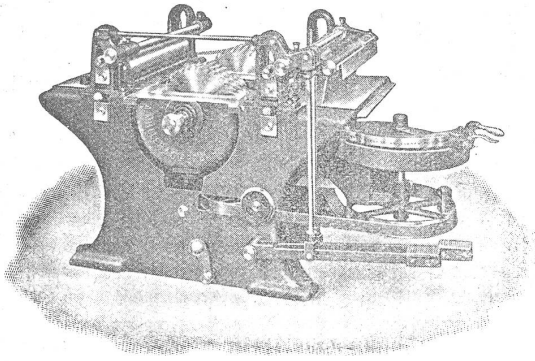
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Doppelte Besäum- und Lattenkreissäge
mit selbsttätigem Vorschub und Kugellagerung.

A. MÜLLER & CO BRUGG

MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI
ERSTE UND ÄLTESTE SPEZIALFABRIK
FÜR DEN BAU VON

SÄGEREI- UND HOLZ- BEARBEITUNGSMASCHINEN

o o o

GROSSES FABRIKLAGER
AUSSTELLUNGSLAGER IN ZÜRICH;

UNTERER MÖHLESTEG 2;

TELEPHON: BRUGG Nr. 25 - ZÜRICH: SELNAU 69.74

18

Verebelung der Natur- und Arbeitsprodukte tätigen Personen auf rund 827,000 stand. Eine halbe Million Arbeiter ist also im Handwerk und Gewerbe tätig.

Neue Sicherheitsvorrichtung für autogene Schweis- und Schneidanlagen.

(+ Patent ang.)

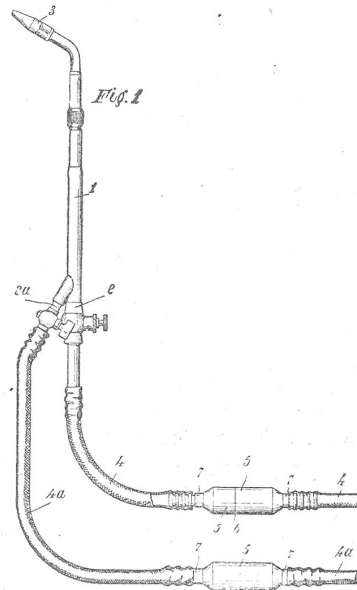
(Eingefandt.)

Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf (Zürich), welche seit 18 Jahren als Spezialität sich mit dem Bau von autogenen Schweiß- und Schneidanlagen befaßt, bringt neuerdings zur Verhütung von Unfällen eine Sicherheitsvorrichtung auf den Markt, deren Zweck nachstehend beschrieben wird:

Belanntlich entstehen bei Brennern für autogenes Schweißen und Schneiden öfters Flammenrückschläge oder Sauerstoffrückströmungen, welche gewöhnlich auf das Verstopfen des Brennermundstückes, event. auch auf Undichtheiten des Brenners im Innern zurückzuführen sind. Der Sauerstoff wird meist unter höherem Druck dem Brenner zugeführt wie das Brenngas, so daß derselbe sich in solchem Falle in die Brenngasleitung zurückdrängen und daselbst ein Explosibles Gemisch bilden kann. Entzündet sich dieses, so können die Schläuche ausbrennen und der Flammenrückschlag wirkt sogar bis in die Wasservorlage zurück. Funktioniert die Wasservorlage zuverlässig, so gelangt allerdings das Feuer nicht in den Acetylenapparat, jedoch treten unangenehme Störungen ein. Bei Verwendung von Diffousgas oder Wasserstoffgas kann sich die Flamme unbemerkt in das Druckreduzierventil forcpflanzen, oder das entzündete explosive Gemisch den Sauerstoff- oder Gas Schlauch ausbrennen und die Gummimembrane der Reduzierventile beschädigen, was dann ebenfalls zum Ausbrennen derselben führen kann.

Die neue zum Patent angemeldete Sicherheitsvorrichtung verhindert solche Störungen. Sie ist an jeder bestehenden Schweißanlage ohne weiteres anzubringen, indem sie, wie vorstehende Abbildung zeigt, zum mindesten in den Gaszuführungsschlauch, oder noch besser in beide Schläuche direkt hinter dem Brenner eingeschaltet wird. Diese Rückschlagsicherungen wiegen nur 60 g, so daß sie

die Handhabung des Brenners keineswegs beeinträchtigen, auch sind sie ohne weiteres vor jedem Schweiß- oder Schneidbrenner anzubringen. Die Bohrungen in denselben sind derart groß dimensioniert, daß die Gaszuführung nicht gehemmt ist und für alle Brennergrößen genügen. In der erwähnten Rückschlagsicherung ist ein leicht bewegliches Ventil eingebaut, welches das Rückströmen von Gas oder explosiblen Gemischen in die Sicherheitswasservorlage, sowie Reduzierventile wirksam verhindert, selbst bei eintretender Verstopfung des Brennermundstückes.



Die neue Vorrichtung wird von ersten Autoritäten für die Sicherheit der autogenen Schweißanlagen bestens empfohlen und hat sich in kurzer Zeit überall gut eingeführt. Der Preis ist sehr minim und ist die Anschaffung jedem Besitzer einer autogenen Schweiß- oder Schneidanlage nur zu empfehlen, und zwar bei Verwendung von Diffous-, wie von Apparategas.